



## **Körnlibank Obervögel 2010**

### **Frau von Welt**

Carola Schmid, Obervogel 17's Schwester  
hat studiert manch schulisches Semester  
Sie ging ans Skiweekend vom Turnverein  
möchte snöben, feiern und fröhlich sein  
Weil der Geldbeutel war doch etwas schlank  
liess sie sich Euros auszahlen auf der Bank.  
Blitzgescheite Dame, trotzdem ist eine Hirnkammer hohl  
denn sie hat Euro mitgenommen fürs Skifahren auf dem Pizol.

### **Unfasnächtlicher Kirchenrat**

Die katholische Kirche ist ein religiöser Tempel  
und Kurt Sieber verleiht ihr den präsidialen Stempel  
Doch im Termine planen ist die Kirche eine Katastroph  
denn wir Obervögel haben es empfunden als sehr doof  
dass das Essen für Rat und Helfer, welche Qual  
hat stattgefunden während der letzten Obervogel-Wahl.  
Und nach fünf Jahren beten weiss ich jetzt,  
dem Sieber und dem lieben Gott sind manchmal Grenzen gesetzt.

### **Pech gehabt**

Hilde Graf, Gemeindeputzerin und gute Fee  
hat was erlebt bei Eis und Schnee  
Sie reinigt flink die Büros im Rathaus  
Und schüttelt den Teppich draussen aus  
Türe fällt zu, Rathaus geschlossen  
Hilde steht da, wie der Pudel begossen  
Rund um 20 Zentimeter Schnee  
Und Hilde in Finken - o weh  
Jacke, Schlüssel, Handy, Geld - alles ist drinnen  
Hilde kommt vor Kälte beinahe zum spinnen  
Und so macht sie nun den weisen Beschluss  
„Ich geh nach Hause trotz 2 Grad minus.“

### **Unvollständige Findungskommission**

Vier Parteipräsidenten waren auf der Suche nach einem Mann der Rebstein noch attraktiver machen kann.

Der Suchtrupp nannte sich „Überparteiliche Findungskommission“ und hatte die Aufgabe zu deklarieren einen neuen Gemeinde-Glon doch die Möchte-Gern-Politiker mussten sich böse genieren haben nicht gemerkt, dass in Rebstein fünf Parteien sind am Regieren Die Findungskommission hatte da wohl einen Schaden die beliebteste Rebsteiner-Partei nicht einzuladen.

Denn seit bald 20 Jahren ist sie immer medienpräsent und heisst OVP und die Mitglieder haben mehr Grips als die Findungskommission, wie ich seh

Sie hat einen grossen Wähleranteil ohne grosses Geschrei ist topaktuell und fröhlich, die OVP, unsere Obervogel-Partei. Musik und Gesang war für's Gemeindepräsidium Anforderungsprofil Koni und Erwald singen und musizieren auch im urchigen Stil und ohne OVP fehlte dem Gremium einfach die fachliche Kompetenz dafür sind Matter, Feierabend und Co. nun Rebstein's neue Servalat-Prominenz.

### **Nass und Dumm**

Ich seh's bei der Autowaschstrasse - es ist kein Spass da steigt ein Mann aus dem Auto raus – klatschnass er flucht über Gott und die Autoputz-Flaschen weil sein Autofenster war offen beim Waschen gell Heini Steiner, FC-Mann vom Hügliwies solche Peinlichkeiten sind ganz mies. Mir kam's übrigens vor, wie die Fernseh-Sendung mit Mister Bean nur mit dem Unterschied: Heini's Gehirn ist auch wieder clean.

### **In eigener Sache**

Die Obervögel haben keinen Hunger und keinen Durst uns ist alles scheiss-egal und wurscht. Wir mögen kein Sonnenbräu-Bier mehr kippen auch wenn Tussis im Fernseher strippen. Unsere Moral ist am Boden, wir sind nah am Kollaps ausgelaugt, müde - uns hilft auch kein Schnaps Wir sind fix und fertig und k.o. sind frustriert und des Lebens nicht mehr froh.

Denn wir fühlen uns bedroht von zwei Sachen das ist schlecht für unser Ego - es ist nicht zum Lachen denn die serbischen Renntauben vom Hartz-Vier-Spunten kommen in Scharen mit dem Ziel, uns auszurotten in den nächsten vierzig Jahren und auch unsere geliebte Vogelgrippe ging plötzlich weg wie Schnee dafür ist die Grippe vom Schwein nun wichtiger denn je. Aber in unsere Flügel werden keine Impfnadeln gesteckt denn von unserer speziellen Gattung ist noch keiner an der Grippe verreckt Nun hoffen wir, die Pandemie wird uns auch bald wieder verlassen sonst müssen wir uns wirklich noch in „Oberschweine“ umtaufen lassen.

### **kuriose Chriesi-Ernte**

Im Rebsteiner-Riet stand ein schöner Chriesibaum  
trug saftige Früchte, man beachtete ihn kaum  
Eine Ehefrau befahl ihrem Mann, die Kirschen zu pflücken  
dazu musste er jedoch eine Leiter an die Äste rücken  
doch Pius Friberg fand keine geeignete Leiter  
mit Kollegen beriet er die Angelegenheit weiter  
und sie kommen sicher und schneller ans Ziel  
denn mit der Motorsäge wars ein leichtes Spiel  
Pius packte das Ding, der Baum sofort am Boden lag  
jetzt kann jeder Kirschen essen soviel er mag

### **Eins und Eins macht Zwei**

Marcel und Gaby Strickler besuchen getrennt die „Rhema“  
darum ihr Kaufverhalten passt in kein normales Schema  
denn Marcel, genannt „Mister-Passiv-Tennisheld“  
kauft an der Messe einen Gasgrill für teures Geld.  
Und weil Fleischfressen kommt bei Stricklers nicht zu kurz  
hat am nächsten Tag auch seine Gattin den gleichen Furz  
Sie kauft ebenfalls einen Gasgrill, sogar das gleiche Modell  
und so gart ihr Gammelfleisch halt zweimal so schnell.

### **Peinlicher Auftritt**

Das Turnfest in Wil war lustig und geil  
doch für Rebsteiner stimmt das nur zum Teil  
denn unsere Frauenriege zeigt beim Staffettenlauf sportliches Talent  
und setzten dabei einen neuen humoristischen Trend  
denn alle Riegen sind richtig rum gelaufen ausser zwei  
nämlich die Mannschaften um Präsi-Schmid und Madame Fey.  
Die Kampfrichter schüttelten den Kopf und kamen beim Zählen mächtig ins Schwitzen  
drum liebe Frauen: macht nächstes Mal beim Kaffeeklatsch ein paar Skizzen.

### **WC-Schlaf tut gut**

Peter Lüschi, Einmannband, FDP-Wahlhelfer und Prophet  
nach einer Sternen-Sauf-Nacht, er nicht mehr gerade steht  
und zuhause wird in der Nacht auch nicht mehr gelacht  
weil er am Morgen auf dem Scheisstopf erst wieder aufwacht.

### **Modebewusst ist anders**

Samstagmorgen in der Gärtnerei  
kam ich zufälligerweise auch vorbei  
Erwald Ender stand im Laden und kauft ein  
und sah dabei aus wie ein frisiertes Rennschwein  
Chick war es nicht und auch nicht cool, was ich sah  
denn Erwald trug nämlich immer noch die Hose vom Pyjama.

### **Pensionäre haben's schwer**

Willi Breitenmoser, Ex Stromermeister tut sich schwer  
denn er steht vor seinem Postfach, doch dieses ist gänzlich leer  
über Briefträger, Postfräuleins wird laut geflucht, denn er will seine Post  
keine Briefe, keine Zeitung, - besteht sein Gehirn denn nur noch aus Rost?  
Der Pensionär ahnt eine persönliche Abrechnung, Attacken oder eine Plag  
nein Willi, es war einfach nur ein ganz gewöhnlicher Sonntag.

### **Kleider machen Leute**

Hanspeter Stiboller, Lehrer der Oberstufen-Schul  
war letzthin im Kino Heerbrugg ganz lässig und cool  
Doch das Kino war reserviert nur für Regierungsräte und Wirtschaftsbosse  
doch der gewiefte Kulturfreund war mitten drin - was für eine Glosse  
Alle Männer in Nadelstreifen-Anzug und Frauen mit Abendkleid  
nur der Stiboller in Gummistiefeln und Regen-Velodress, der tat mir leid.

### **Viel Unruhe im Hotel Ochsen**

Der Ochsenbeizer, ein gewiefter Möchtegern-Geschäftsmann  
erwirtschaftet mit seinem Hotel Geld, wenn er nur will und kann.  
An einem Herbstwochenende hatte er wirklich Hochkonjunktur  
viele Anfragen für Übernachtungen - doch was macht der Hirni denn nur  
er vermietet die Zimmer gleich reihenweise  
und denkt, dass er viel Stutz macht auf diese Weise  
doch viele Hotelgäste waren erzürnt und mussten damit leben  
dass ihre Betten wurden dreifach vergeben.

### **Vergesslichkeit ist peinlich**

Er gibt sich gebildet und ganz cool  
Patrick Matter, Präsi von der Schul  
Er weiss als Chef von Schüler und Lehrer:  
Vorbild sein wird auch immer schwerer  
Denn die erste Bürgerversammlung mit dem FDP-Mann  
beinahe ohne Schulpräsi begann  
Beim Eingang wurd's peinlich und ihm wurde ganz heiss  
denn der Holzkopf hat vergessen seinen Stimmausweis.

### **Obervogel-Verarschung**

Was in der Zeitung über den Wegzug von Barbier Sieber publiziert  
war erlogen und erstunken - alles nur spekuliert  
Ratlosigkeit herrschte im Dorf, wie ich sah  
und viele haben spekuliert rund ums Abenteuer „Bella Italia“  
Ist nun Stockfisch-Essen vorbei, nur noch Spagetti-manschare  
und tut er statt bei der Trauben-Maria neu bei der Graziella pagare?  
Der Haarfresser hatte auch auffallend viele Wochen coiffeur-frei  
solche Arbeitsbedingungen kennt man eigentlich nur aus der „Tschingei“

Doch das alles war leider nur ein böser Obervogel-Traum  
und der verging schneller als Noldis-Weissbier-Schaum  
denn nur für Rebstein tickt Busch's innere Uhr  
und so frässt er weiterhin manch komische Frisur.

### **Schwerer Morgen**

Bei den Samaritern spielt er bei einem Autounfall Simulant  
Ivo Ritter als trinkfester Gugger und Feuerwehrler bekannt  
Die Wettkämpfer ziehen ihn zum Auto raus und lagern ihn am Boden  
der Verletzte macht keinen Wank – hat's ihm da was im Hirn verschoben?  
Die Samariter sind ob seiner perfekten Schauspielkunst tief betroffen  
aber niemand hat gemerkt, dass der Kerl nur schläft stockbesoffen  
Und dem Ivo geht's so schlecht in seinem burgtätscherischen Rausch  
dass er sogar in der Bewusstlosenlagerung kotzt – und das nicht zum Plausch.

### **Diebe am Grill**

Guido Keel, Blumenstrasse lädt ein zum Grillen  
seine Gäste wollten ihren Hunger stillen  
doch nach der Begrüssung ist der Grill plötzlich leer  
und Guido's Nerven litten darunter sehr.  
Keine Wurst und keine Steaks auf dem heissen Grill.  
weil der Nachbarshund alles frass ganz still

### **Qualitätsmangel**

Niklaus Wäger's Haare sind schwarz wie die Nacht  
Barbier Sieber hat verpasst diese neue Haares-Pracht  
doch beim Duschen ist Wäger verunsichert und ganz barsch  
„Warum fliesst mir plötzlich schwarzes Wasser runter beim Arsch?“  
Und er muss zum Haarfresser ein zweites Mal  
weil Busch hat vergessen das Fixiermittel - was für eine Qual.

### **Töffli fahren ist schwer**

Von der Post ist sie nicht der Boss  
krampft aber tagtäglich wie ein Ross  
Andrea Köppel, Turnverein-Star  
als Aushilfspostfrau in Widnau, das ist sonnenklar  
Erstmals mit Töffli auf die Briefträger-Tour  
doch was macht sie beim Anfahren nur  
Sie nimmt Mass und zielt routiniert  
das Töffli aus der Garage sie jetzt zirkuliert  
Es poltert und tätscht, sie ruft „au verdammt“  
jetzt hab ich mein Töffli in Chefs-Auto gerammt.

### **Rückkauf-Strategie**

Frauen sammeln zu Hause wertlose Sachen  
und sagen: „Ich muss wieder mal Ordnung machen.  
Staubfänger, Gammel, das alles muss fort  
auf dem Flohmarkt in 9450 ist's am richtigen Ort“

Und Winterthur-Otto, der Obervogel-Veteran  
feilscht später am gleichen Ort um altes Porzellan  
Eine alte Blumenvase fasziniert ihn enorm  
antik und in wunderschön, klassischer Form

Es wird ein Geschenk für Bernadette, seiner Lieben  
doch die ist vor Schreck fast liegen geblieben  
denn Otto hat nicht gepunktet beim Kaufes-Glück  
weil der Ober-Löli seine eigene Vase wieder kauft zurück.

### **Auch Frauen lieben Sex**

In Rheineck ein Laufhaus, in Rüthi ein Swinger-Club  
überall treiben's Männer und Frauen füdliblutt  
Drum brauchen wir so was in Rebstein auch  
trotz Orangenhaut, Busengehänge und Bierbauch

Dann könnten wir im Dorf kopulieren - lärmig, stöhnend oder still  
denn im Swinger-Club kann man es treiben mit wem und wie man es will.  
Drum bauen wir Obervögel ein Sexhaus inklusive Federbett  
und hoffen, dass die Baubewilligung einfacher geht als für ein Minarett.  
Ihr seht: Ein Swinger-Club in unserem Dorf wär' das Ideale  
und ..... wird Chefin der Rebsteiner Filiale.

Wo könnt der neue Sextreff steh'n, in welchem Quartier?  
In der Sternen-Geisterbahn könnt man's treiben wie ein Tier  
oder das Etablissement hoch oben in der alten Hub-Beiz  
zusammen mit der Brocki hätt's eigentlich auch seinen sexuellen Reiz  
Oder den Salon bauen wir im Riet beim Tschäch  
mit der Mägi auf der heissen Liebesfläch'  
Und die Liebesdienste bezahlt man im Riet uss  
ganz einfach mit Reka-Check und 6-fach Cumulus.  
Die Einrichtung muss sein möglichst einfach und kahl  
sonst wird der Sexclub plötzlich noch Chüngelibock's-Vereinslokal.

Und als Kundin stell ich mir bildlich vor, Bauamtchef's Ex  
die ist sicher immer noch ein Hit beim wilden Sex  
Oder ich spekulier mal auf die brave Colette  
die verträgt sicherlich auch Spass in fremdem Bett  
Oder die Fasnächtlerin Lisbeth Lutz  
räckelt sich verführerisch und haut dabei mächtig auf den Putz  
Oder aber Eselgässlers-Werners Trudi  
zeigt der älteren Männerwelt ihr knackiges Fudi  
Oder auf der Sexwiese die lustige Stierli Laurence  
die wird von Männern geführt in himmlische Trance  
Oder der Sextrieb geht ab mit der Halter Marion  
ach nein, die verkehrt neuerdings ja nur noch am Telefon  
Oder seh ich da Zita und Nora gemeinsam beim wilden Lesben-Spiel  
bis sie fallen vom Bett „wegen Alkohol zuviel“?

Übrigens: Falls sich Personen an diesen Versen fühlen gestört  
und über diese Berichterstattung sind sehr empört  
dann können sie reklamieren im Rathaus beim Graber Urs  
falls der nicht gerade belegt einen Swinger-Schnupperkurs.

### **Soziale Ader**

„Humanitäre Hilfe“ ist ein aktuelles Schlagwort  
und das befolgen wir Obervögel deshalb sofort  
denn bevor wir ziehen weiter in Saus und Braus  
sammeln wir noch Brot und Wasser für's Geserhaus.

### **[www.obervogel.ch](http://www.obervogel.ch)**

Das war der Schluss der Obervogel-Körnlibank  
fürs Zuhören und Mitsingen sei euch der beste Dank  
Übrigens, unter [www.obervogel.ch](http://www.obervogel.ch) sind diese Verse nochmals zu erleben  
da könnt ihr uns auch Episoden für's nächste Jahr bekannt geben.  
Und sollte die Homepage mal Probleme haben oder nicht aufgeschaltet sein  
reklamiert bitte beim „Roten Urs“ – denn er ist verantwortlich - ganz allein.

Räbschter Obervögel 2010